

zu TOP

Mainz, 31.03.2022

**Anfrage 0500/2022 zur Sitzung am
Aktualisierung des Konzepts für den Zivilschutz in der Stadt Mainz (Persönliche
Anfrage)**

Die am 24. Februar 2022 begonnene russische Invasion in der Ukraine dokumentiert eindrücklich, wie brüchig sich der über viele Jahre als selbstverständlich empfundene Frieden erweisen kann.

Niemand hätte daran gedacht, dass auf europäischem Boden jemals wieder Krieg als Mittel politischer Auseinandersetzung und zur Durchsetzung von Machtansprüchen herrschen würde.

Der Krieg gegen die Selbstbestimmung der Ukraine sensibilisiert die Parlamente auf Bundes- und Landesebene. Diese hochbrisante Weltlage lässt es auch in der Stadt Mainz als dringend geboten erscheinen, den Zivilschutz ebenso wie den Katastrophenschutz zu aktualisieren.

Deshalb frage ich:

Welche Maßnahmen ergreift die Stadtverwaltung, um das Zivilschutz-Konzept für Mainz in Absprache mit Bund und Land auf die neue Lage anpassen?

Cornelia Willius-Senzer
Stadträtin
Persönliche Anfrage